

	<p>Objekt: Jagdbüchse</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Waffensammlung der Familie Pückler</p> <p>Inventarnummer: EFPiB-1395</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Diese Jagdbüchse entstand um 1809. Oben am Lauf befindet sich in Silber tauschiert die Herstellersignatur "PETING IN DAHME". Besonderheiten der Waffe sind das kleine Munitionsfach am Kolben, dem hinteren Schaftbereich, und der originale Schultergurt aus Hirschleder. Diese sind aus der Zeit nicht mehr allzu häufig erhalten. Im Gegensatz dazu fehlen allerdings bei dieser Büchse der Ladestock und Metallringe entlang des Laufs und im Mündungsbereich. Seit dem Jahr 2024 ist das Gewehr im Waffengang des Branitzer Schlosses zu sehen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Länge: 124,5 cm, Breite: 6 cm, Durchmesser:  
24 cm, Gewicht: 5100 g

## Ereignisse

Hergestellt wann  
wer

wo Dahme

Restauriert wann 2023

wer Karp metallrestaurierung

wo Dresden

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

	wo	Schloss Branitz
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	

## Schlagworte

- Gewehr
- Infanterie
- Waffe

## Literatur

- Felix Kotzur (2024): "Das helle Entzücken jedes Kenners" Die Waffensammlung der Familie von Pückler und ihre Präsentation im Schloss Branitz, in: Cottbuser Heimatkalender. Cottbus